

**RS OGH 1953/3/4 3Ob99/53,
6Ob774/78, 5Ob47/81, 3Ob145/97p,
7Ob185/99b, 8Ob3/02b, 3Ob71/08z,
5Ob204/0**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.03.1953

Norm

EO §354 IA

EO §367

Rechtssatz

§ 367 EO ist nur dann unanwendbar, wenn der Verpflichtete nicht bloß zur Abgabe einer Willenserklärung, sondern insbesondere zur Unterzeichnung einer Urkunde, durch welche diese Willenserklärung erst ihre Wirkung äußern kann, verurteilt wurde (zum Beispiel Unterzeichnung eines Wechsels oder Ausstellung eines Frachtbriefes).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 99/53
Entscheidungstext OGH 04.03.1953 3 Ob 99/53
Veröff: SZ 26/62
- 6 Ob 774/78
Entscheidungstext OGH 21.02.1979 6 Ob 774/78
- 5 Ob 47/81
Entscheidungstext OGH 22.12.1981 5 Ob 47/81
Vgl; Beisatz: In der Regel ist aber die Unterfertigung im Sinn des § 367 Abs 1 EO als geschehen zu erachten. (T1)
Veröff: MietSlg 33466 = MietSlg 33511(29)
Vgl VwGH vom 01.07.1982, 81/06/0190
Beis wie T1; Veröff: JBl 1983,166
- 3 Ob 145/97p
Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 145/97p
- 7 Ob 185/99b
Entscheidungstext OGH 08.09.1999 7 Ob 185/99b
Vgl auch
- 8 Ob 3/02b
Entscheidungstext OGH 13.06.2002 8 Ob 3/02b
Vgl auch
- 3 Ob 71/08z
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 71/08z
Auch
- 5 Ob 204/08y
Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 204/08y
- 3 Ob 85/16w
Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 85/16w
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0004455

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at